OpenCore oder Clover die Drölfte...

Beitrag von „theCurseOfHackintosh“ vom 16. Juli 2021, 12:01

Ich habe es zwar schon öfter geschrieben, aber es wird anscheinend nicht gemerkt. Wer einen neuen Laptop hat, muss oft sogar OpenCore nehmen. Das liegt daran, dass seit Version 0.6.7 (bin mir aber nicht ganz sicher) es Änderungen am Quirks SetupVirtualMap gab, ohne den einige neuere Notebooks nicht booten (bspw. Lenovo E15 - julian91). Wer jetzt hier anfängt clover zu konfigurieren, viel testet, nichts funktioniert, der Verschwendet einfach nur seine (und die der Helfer) Zeit. Deshalb ist es sinnvoller direkt OpenCore zu konfigurieren, man hat hier dann auch den neueren bootloader und einige Vorteile (z. B. Im Bereich Sicherheit) - will die aber nicht alle aufzählen, das wäre eher der Sinn für einen Wiki Beitrag zu diesem Thema. Ich selbst würde clover nicht mehr nutzen, das ist mittlerweile eine Mischung aus verschiedenen bootloadern (und nun eben opencore, da ist aber auch das alte Chameleon drinnen). Schaut einfach den Sourcecode (und vergleicht den möglicherweise mit OpenCore an, dann sieht man vielleicht, was ich meine..

Zu diesem Thema gibt es aber mittlerweile viele Diskussionen threads.

> Zitat von maxt2007
>
> Clover kann teilweise meiner Ansicht nach besser sein, wie alt ist den der PC? Also bei meinem "Bastelprojekt" läuft Opencore irgendwie überhaupt nicht gut

"kann besser sein" - diese Aussage ist nicht wirklich genau, und oft für einen neuen User unverständlich. Das Alter des PCs steht im 1. Beitrag - und was hat das damit zu tun? Opencore läuft auf Einem Rocket Lake, und kann auch auf einem Core 2 Duo (oder älter) verwendet werden.

Du musst halt opencore richtig konfigurieren, mit legacy ist da manchmal mehr notwendig, aber es ist sehr wahrscheinlich nur eine falsche Einstellung. Wenn opencore auf einem System nicht richtig läuft, kann es auch mit clover Probleme geben.

Alle bootloader haben (irgendwie) eine Berechtigung, nur sind die oft nicht mehr wirklich brauchbar. Ozmosis läuft bis Catalina, ist aber veraltet, und läuft nur wirklich bis Z97. Clover kann big sur (bzw. Opencore kann es, ist ja integriert), und mit älteren Versionen läuft Catalina auch ohne opencore (wobei es mit dem letzten Sicherheitsupdate Probleme mit den aptio fixes geben kann). Clover ist aber auch nicht mehr ideal. Chameleon kann ganz alte OS X. Gab dann noch andere wie Boot132, aber die sind jetzt nicht so wichtig (und wohl auch zu teilen in clover vorhanden...).

Opencore kann Von OS X 10.4 Tiger bis Macos Monterey booten.

Clover sollte es durch opencore auch können, da kann es aber Probleme mit neuer HW geben.

Ich kann den Beitrag von karacho hier zustimmen.

Noch zu erwähnen - OpenCore kann auf real macs verwendet werden, wenn man clover auf einem real Mac verwendet, zerstört man damit die Firmware.